

Inhaltsverzeichnis

SPS / PLC Programmierung	1
Sprachelemente	1
Strukturierter Text (ST)	1
IF	1
FOR	2
CASE	3
WHILE	3
REPEAT	3
RETURN	3
JMP	3
EXIT	3
CONTINUE	4
Aufruf Funktionsbausteine	4
Kommentare	4

SPS / PLC Programmierung

Eine kurze Zusammenfassung aller Sprachelemente.

Strukturierter Text (ST, auch SCL) ist eine der sechs in [IEC 61131-3](#) festgeschriebenen Programmiersprachen für Automatisierungstechnik. Sie orientiert sich an PASCAL und enthält sowohl Sprachelemente dieser Sprache als auch SPS-typische Elemente. Besonders geeignet ist ST für alle Aufgaben, die sich mit mathematischen Formeln beschreiben lassen, wie die Programmierung komplexer Algorithmen, mathematischer Funktionen und für Rezept- und Datenverwaltung. Solche Programmteile werden mit ST bedeutend vereinfacht.

Typisch für Strukturierten Text sind Anweisungen, die wie in Hochsprachen bedingt (IF..THEN..ELSE) oder in Schleifen (WHILE..DO) ausgeführt werden können. Für SPS-typische Aufgaben wie Timer, Trigger, Counter und RS-FlipFlop kommen auch in ST die Funktionsbausteine der Standardbibliothek zum Einsatz.

Sprachelemente

Strukturierter Text (ST)

IF

[Hier Beckhoff IF](#)

ST-Anweisung IF

Die IF-Anweisung verwenden Sie, um eine Bedingung zu prüfen und, abhängig von dieser Bedingung, Anweisungen auszuführen.

Syntax:

```
IF <boolean expression_1> THEN <IF-instructions> {ELSIF <boolean expression_2> THEN <ELSIF-instruction_1> ELSIF <boolean expression_n> THEN <ELSIF_instruction_n-1> ELSE <ELSE_instructions>} END_IF;
```

Der Abschnitt innerhalb der geschweiften Klammer {} ist optional.

Wenn <boolean expression_1> TRUE liefert, führt TwinCAT nur die <IF-instructions> und keine der anderen Anweisungen aus.

Ansonsten prüft TwinCAT die booleschen Ausdrücke, beginnend mit <boolean expression_2>,

nacheinander bis ein Ausdruck TRUE liefert. Anschließend wertet TwinCAT alle Anweisungen, die zwischen diesem Ausdruck und vor der nächsten ELSE oder ELSIF -Anweisung stehen, aus und führt sie entsprechend aus.

Wenn keiner der booleschen Ausdrücke TRUE liefert, wertet TwinCAT nur die <ELSE_instructions> aus.

Beispiel:

```
1. IF fTemp < 17 THEN
2.   bHeatingOn := TRUE;
3. ELSIF fTemp > 25 THEN
4.   bOpenWindow := TRUE;
5. ELSE
6.   bHeatingOn := FALSE;
7.   bOpenWindow := FALSE;
8. END_IF;
```

Siehe auch:

[ExST-Anweisung CONTINUE](#)

—

FOR

[Hier Beckhoff FOR](#)

ST-Anweisung FOR

Die FOR-Schleife verwenden Sie, um Anweisungen mit einer bestimmten Anzahl von Wiederholungen auszuführen.

Syntax:

FOR <counter> := <start value> TO <end value> {BY <increment>} DO

<instructions>

END_FOR;

Der Abschnitt innerhalb der geschweiften Klammern {} ist optional.

TwinCAT führt die <instructions> solange aus, wie der <counter> nicht größer, oder - bei negativer

Schrittgröße increment - kleiner als der <end value> ist. Dies wird vor der Ausführung der <instructions> geprüft.

Immer wenn die Anweisungen <instructions> ausgeführt worden sind, wird der Zähler <counter> automatisch um die Schrittgröße <increment> erhöht. Die Schrittgröße <increment> kann jeden ganzzahligen Wert haben. Wenn Sie keine Schrittgröße angeben, ist die Standard-Schrittgröße 1.

CASE

WHILE

REPEAT

RETURN

JMP

EXIT

CONTINUE

Aufruf Funktionsbausteine

Kommentare

From:
<https://jmz-elektronik.ch/dokuwiki/> - **Bücher & Dokumente**

Permanent link:
https://jmz-elektronik.ch/dokuwiki/doku.php?id=start:sps:programmierung:strukturierter_text&rev=1712314518

Last update: **2024/04/05 12:55**

